



Stand und Standards der Pädagogischen Audiologie in Deutschland

Hamburg * 15.04.08
Gerlinde Renzelberg



Forschungsprojekt Pädagogisch-Audiologische Beratungsstellen 2001 / 2002 >>> Neuauflage 2006 / 2007

- ausgewählte Ergebnisse -



Ziele

1. Beschreibung des Gegenstandes
Pädagogische Beratungsstelle
für Kinder und Jugendliche mit Hörschädigung
2. Analyse
 - Bedingungen und Hintergründe
 - Prozesse und Organisation
 - Probleme
3. Annäherung an Standards
 - Empfehlungen, Perspektiven, Handlungsbedarfe
 - die Pädagogisch-Audiologische Beratungsstelle
als wesentliches Element im interdisziplinären Netzwerk



Google Maps:
Schulische Einrichtungen für Hörschädigte



Schule für Hörschädigte

WILLKOMMEN IN
Schule für I
-Schule für Schwerhörige

Startseite » Pädagogische audiologische
Pädagogische audiologische Beratungsstelle

Wer sind wir?
Wir sind ein Team von Hörschädigtenpädagoginnen
mit langjähriger Erfahrung in der
pädagogisch-audiologischen Überprüfung von
Hörstörungen. Hörstörungen können sich sowohl auf
das periphere Innen (Außenhör-, Mittelohr, Innenohr)
als auch auf das zentralere Hören (in auditive
Verarbeitung und Wahrnehmung) beziehen.
Daher haben wir eine audilogische Kommission
in der Überprüfung ein Hörhilfen (Verfahrenen, Cochlea-Implantaten = CI) und deren Eignung für
die langfristige Hörleistung.

Wohin sind wir zuständig?
Für Kinder mit einer peripheren Hörschädigung ist es sehr wichtig, dass ihre Hörschädigung früh

Gründe für die Einrichtung einer Beratungsstelle

primäre Motive

- frühe Diagnostik
- frühe Förderung
- Hausspracherziehung
- Förderung integrierter Schüler
- Beratung von Eltern
- Anlaufstelle für Eltern und Ärzte

Hintergründe

- unzureichende medizinische Erfassung
- Notwendigkeit pädagogischer Abklärung
- keine kindgemäße Überprüfung
- unzureichende technische Versorgung
- Informations- und Beratungsdefizit der Eltern

Chancen

- Sensibilisierung für das hörgeschädigte Kind
- organisatorische Effizienz
- schulische Begleitdiagnostik
- => diagnosegeleitete Förderung
- > Annäherung an den normalen Sprachlernprozess
- Begleitung der Hörgeräteversorgung
- Schullaufbahnberatung

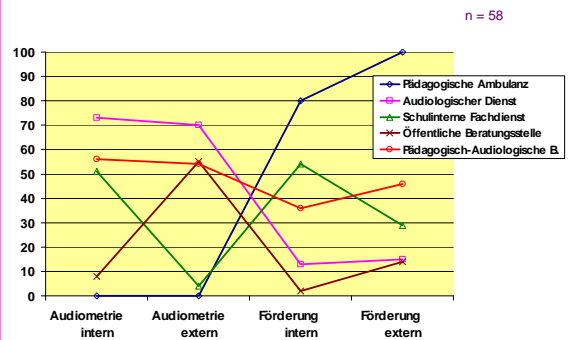
Terminologie 2002

- Pädagogisch-Audiologische Beratungsstelle
- Pädoaudiologische Beratungsstelle
- Leiteinrichtung Förderschwerpunkt Hören
- Pädoaudiologische Frühförderstelle
- Frühförderstelle für Hörgeschädigte > gewünscht: PAB
- Audiologisches Zentrum
- Beratungsstelle für hörgeschädigte Kinder
- Sonderpädagogische Beratungsstelle
- Abteilung Pädagogische Beratungsstelle
- Pädagogische Frühförderstelle

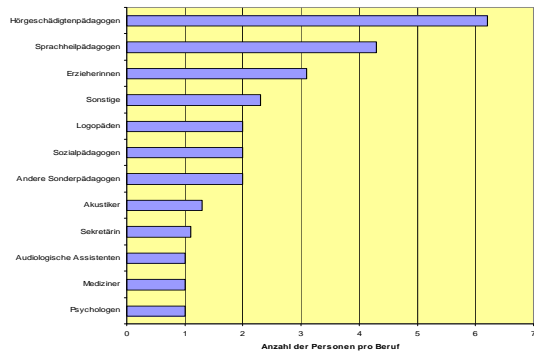
Terminologie 2006

Pädagogisch-Audiologische Beratungsstelle	9
Pädagogisch-audiologische Beratungsstelle	3
Pädagogisch Audiologische Beratungsstelle	1
Pädagogisch audiologische Beratungsstelle	1
Beratungsstelle Pädagogische Audiologie	1
Beratungsstelle mit Pädagogischer Audiologie	1
Pädagogische Audiologie	1
Pädagogische Audiologie mit Beratungsstelle	1
Pädagogisch Audiologisches Beratungszentrum	2
Pädagogisch-audiologische Beratungs- und FF-Stelle	1
Pädagogisch-audiologisches Zentrum	1
Pädagogisch-audiologisches Beratungszentrum	1
Pädoaudiologische Beratungsstelle	3
Pädoaudiologische Beratungsstelle für Hörgeschädigte	1
Pädoaudiologisches Zentrum	1
Beratungsstelle für Pädagogische Audiologie	1
Beratungsstelle für hg Kinder	2
Beratungsstelle für hg Kinder und Jugendliche	2

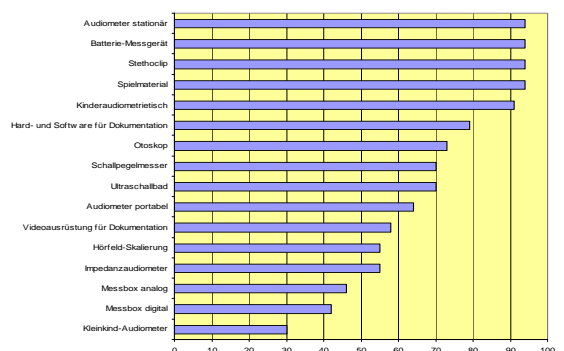
Profile von Beratungsstellen

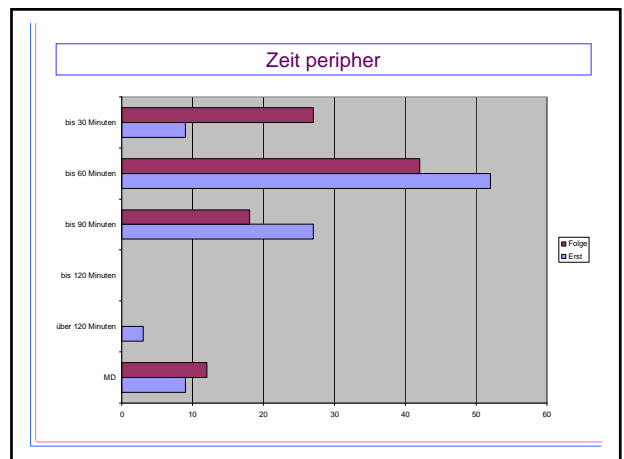
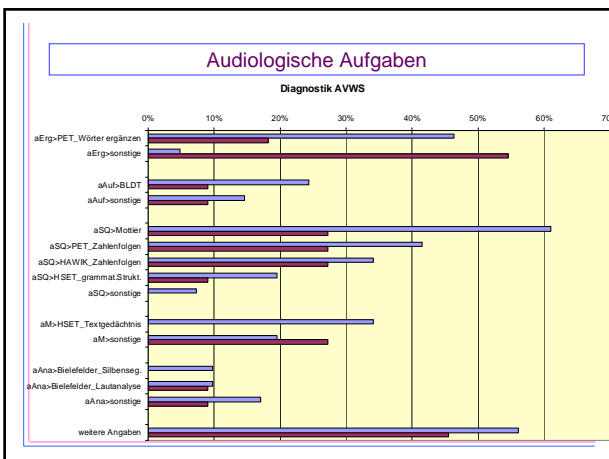
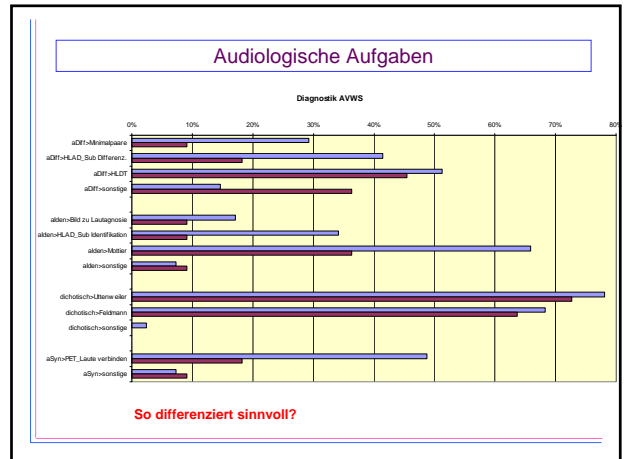
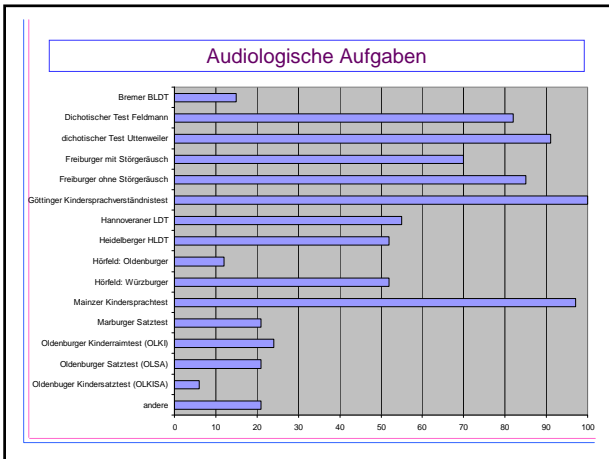
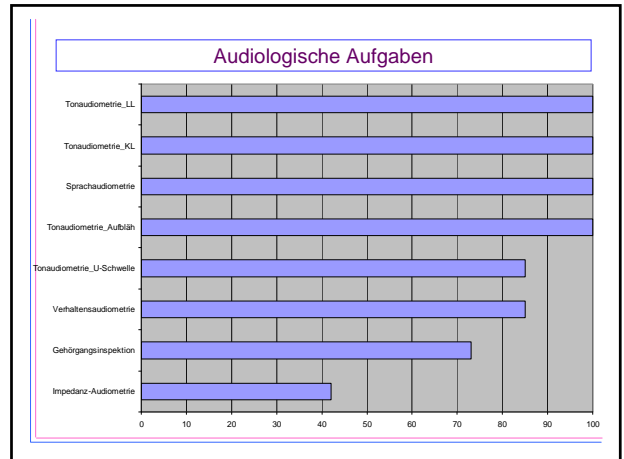
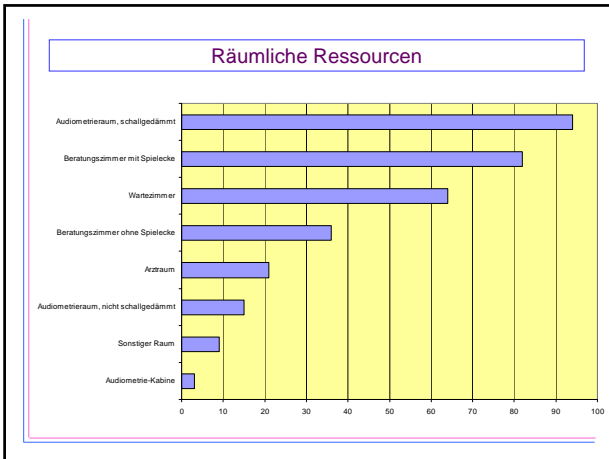


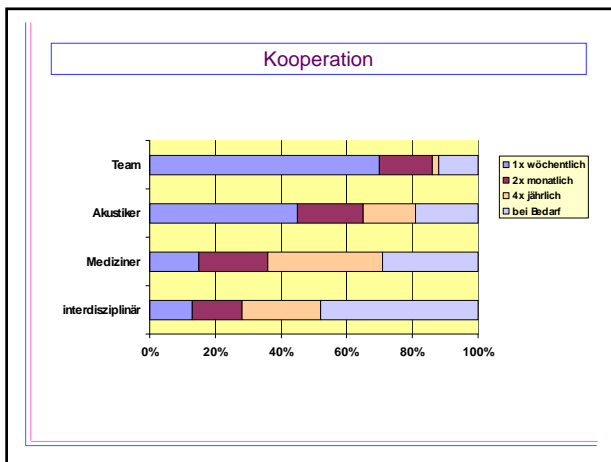
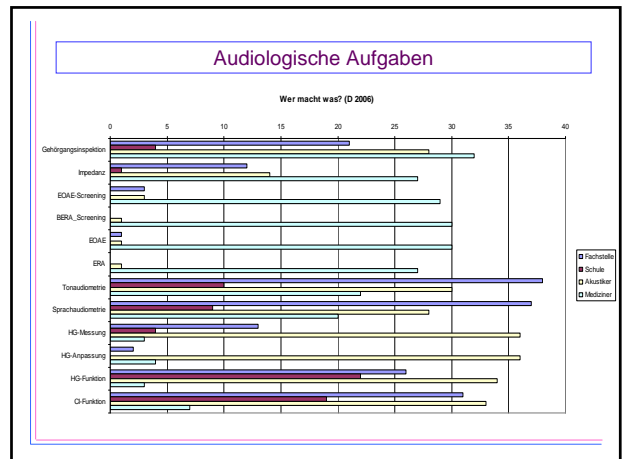
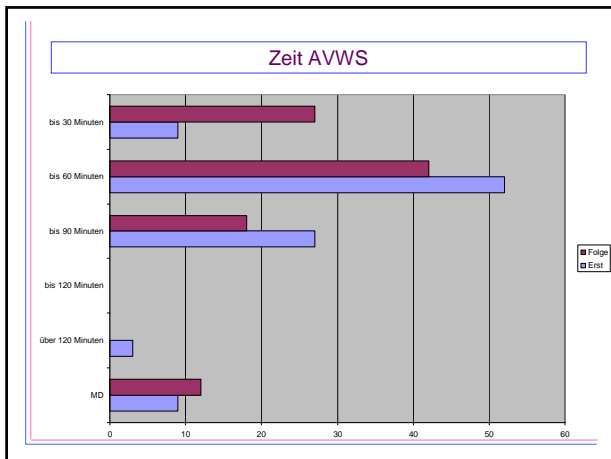
Personelle Ressourcen



Materielle Ressourcen







Probleme und Wünsche

mehr fachliche Angebote zur Fortbildung	regelmäßiger kollegialer Austausch
Erhöhung des Stellenwertes innerhalb der Einrichtung	weniger Auseinandersetzung mit Kostenträgern
in der 1. Phase: Berücksichtigung von FF, Vorschule, Audiometrie, HG-Versorgung	Qualifizierung von Schul- und Kinderärzten

- ### Gesetzliche Grundlagen
- Beratungsstelle für jede Einrichtung des Landes ausgewiesen im Bildungsplan
 - SGB IX
 - Haushaltsbereich „Innovation der Einrichtung“
 - Auftrag laut Schulgesetz, niedergelegt in Verwaltungsvorschrift
 - Beratungsstelle „so“ nicht verankert
 - Frühförderung nicht im Schulgesetz
 - Frühförderung und GU verpflichtend laut Schulgesetz
 - Verordnung zur Frühförderung gehörloser Kinder
 - Empfehlung zur Frühförderung hörgeschädigter Kinder
 - BSHG § 93, Abs. 2 > Leistungs- und Vergütungsvereinbarung für ambulante Leistungen in der FF sinnesbehinderter Kinder

